ATROPA
INFRAROT
KABINEN

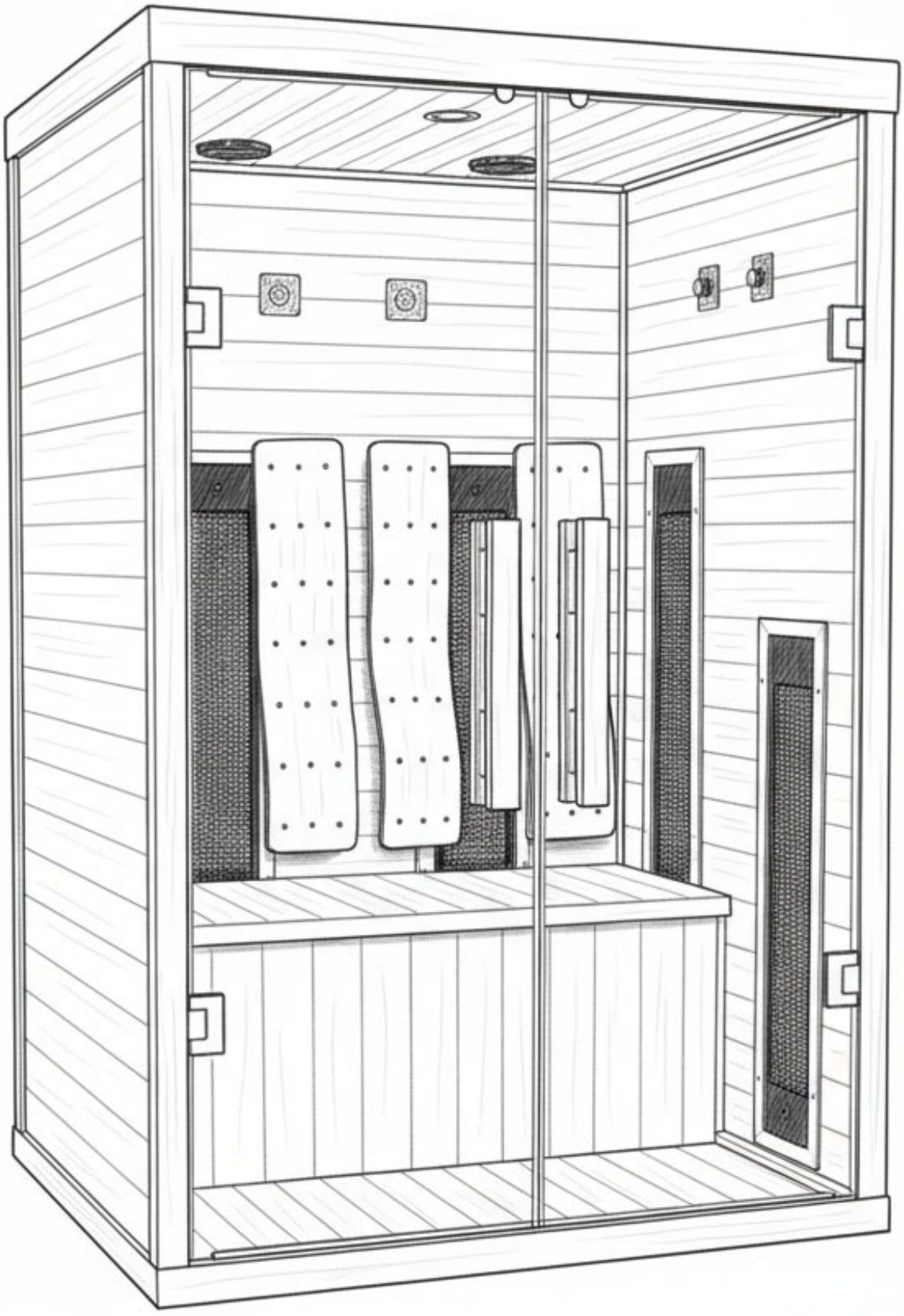
AS – 1 & AS - 2
Bedienungsanleitung
& Montageanleitung

Montagevideo
Infrarotkabine

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG 4
2. AUFBAUANLEITUNG 5
2.1. Vor dem Aufbau 5
2.4. Aufbau in einzelnen Schritten 6
2.4.1. Bodenplatte 8
2.4.2. Rechte Seitenwand 8
2.4.3. Rückwand 9
2.4.4. Linke Seitenwand 9
2.4.5. Dach 10
2.4.6. Türgriffe und Drehregler 10
2.4.7. Sockelbrett und Sitzbank 11
2.4.8. Glastür justieren 12
2.4.9. Elektrische Anschlüsse 13
2.4.10. Flexible ergonomische Rückenlehnen 13
3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE 15
3.1. Einschalten / Ausschalten 16
3.2. Einstellen der Zeit 16
3.3. Gewünschte Maximaltemperatur einstellen 17
3.4. Ventilatorsteuerung 17
3.5. Leselicht 17
3.6. Infrarotstrahler in der Intensität regeln 18
3.7. Farblichttherapie (optional) 18
3.8. Musikanlage (optional) 20
4. PFLEGE UND WARTUNG 21
5. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS 22
5.1. Therapieplan 23
6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 24
7. FEHLERBEHEBUNG 26
8. TECHNISCHE DATEN 28

© ATROPA Infrarotkabinen



1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Infrarotkabine von ATROPA Infrarotkabinen.
Ab heute können Sie die wohltuende Tiefenwärme genießen und den Tag mit einer Sitzung in Ihrer eigenen Infrarotkabine entspannt ausklingen lassen.

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben, das nach neuesten physiotherapeutischen Erkenntnissen konzipiert wurde. Sollten bezüglich der vorliegenden Anleitung Fragen hinsichtlich des Aufbaus oder der Bedienung auftauchen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu senden.

Die Kabine beinhaltet eine Rückwand, zwei Seitenwände, eine Sitzbank, eine Bodenplatte und eine Deckenplatte. Die Innenwände sind mit Infrarotstrahlern, Rückenlehnen und Bedienelementen ausgestattet. Alle Hauptfunktionen der Infrarotkabine sind über das Display innen zu bedienen. Die zusätzliche Ausstattung variiert je nach Modell und Ausführung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Wohlbefinden mit Ihrer Infrarotkabine von ATROPA!

© ATROPA Infrarotkabinen

2. AUFBAUANLEITUNG

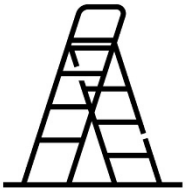
2.1. Vor dem Aufbau

Bitte lesen Sie sich die Aufbauanleitung vor dem Aufbau sorgfältig durch.
Zum Aufbau der Infrarotkabine sind in der Regel zwei Personen erforderlich.

Zum Aufbau Ihrer Infrarotkabine benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschraubenzieher PZ 2
- Sechskantschlüssel 4 mm
- Leiter oder Hocker





Der Stromanschluss der Infrarotkabine befindet sich am Dach (links hinten).

Sie benötigen die einzelnen Teile in folgender Reihenfolge:

1. Bodenplatte
2. Rechte Seitenwand mit Tür
3. Rückwand
4. Linke Seitenwand mit Tür
5. Dach
6. Sockelbrett
7. Sitzbank
8. Rückenlehnen

2.4. Aufbau in einzelnen Schritten

Der Aufbau Ihrer Infrarotkabine erfolgt in einzelnen Schritten, die nacheinander auszuführen sind. Sollten Sie beim Aufbau Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

 **AT: +43 1 77 42 858**  **office@atropa.at**

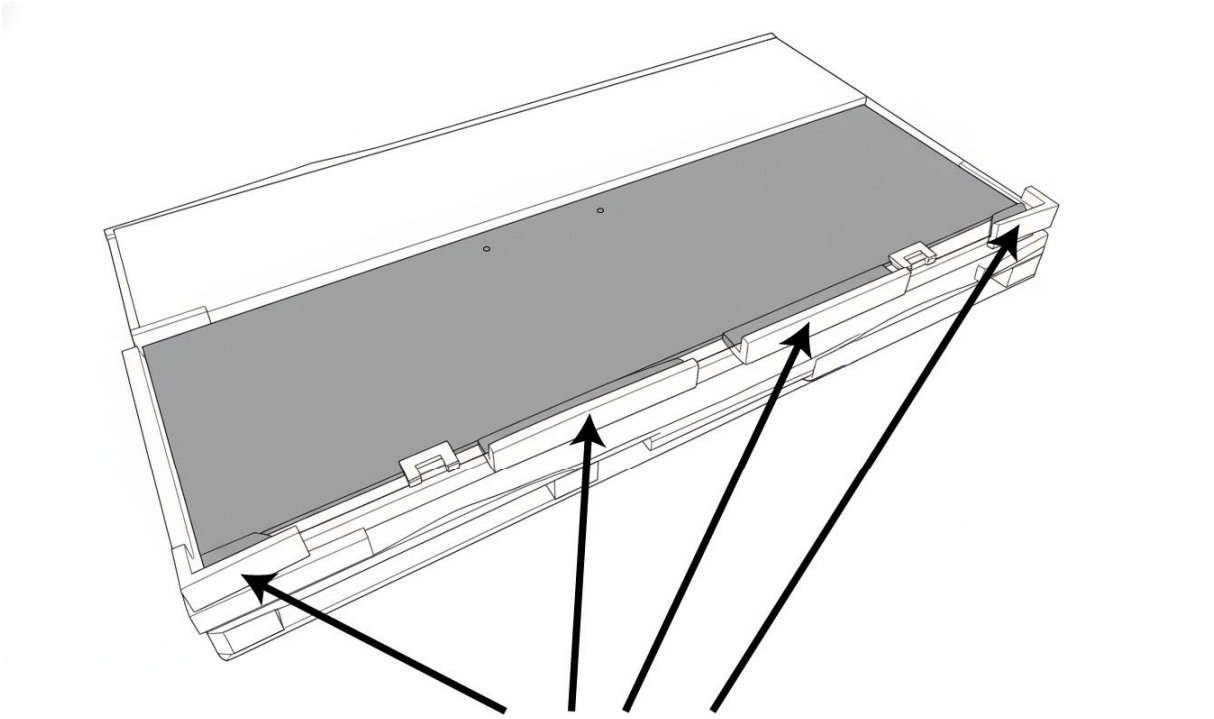
- **Schließen Sie das Stromkabel bitte erst nach vollständiger Montage an das Stromnetz an.**
- **Beachten Sie ferner, dass die Infrarotkabine erst nach Montage des Daches ihre vollständige Stabilität erreicht hat.**
- **Bitten Sie im Zweifel eine Person, die noch nicht fertig montierten Elemente zu sichern.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.**

© ATROPA Infrarotkabinen

🛠️ **Wichtiger Hinweis zur Seitenwand mit Glastür**

ACHTUNG: Gefahr von Glasbruch!

- **UNBEDINGT BEACHTEN** Sie diesen Schritt **VOR** dem Herausheben der Seitenwand mit integrierter Glastür aus der Verpackung.
- Die Glasscheibe ist durch temporäre **Styroporecken und Styroporkeile** gesichert. Diese stützen das Element in der Verpackung.
- **Bevor** Sie die Seitenwand anheben oder aufstellen, müssen **ALLE Styroporschutzelemente** (Ecken und Keile) entfernt werden.
- **Wird dieser Schritt ausgelassen, kann es beim Anheben oder Bewegen zum Verkanten und unweigerlich zur Beschädigung (Bruch) der Glastür kommen.**



2.4.1. Bodenplatte

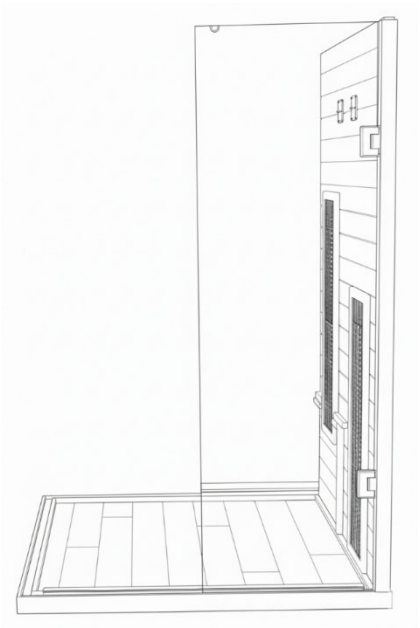


Kontrollieren Sie die Unterseite auf etwaige Fremdkörper und entfernen Sie diese, bevor Sie die Bodenplatte auf den gewünschten Standort legen. Sollten Sie nicht genügend Platz für den Zusammenbau haben, so können Sie, bei entsprechendem Bodenbelag (Parkett, Fliesen), den Aufbau neben dem gewünschten Aufstellungsort vornehmen und die Infrarotkabine anschließend vorsichtig verschieben.

Achten Sie unbedingt darauf, dass der Boden absolut eben ist, um die einwandfreie Funktion und das korrekte Schließen der Glastüren zu gewährleisten. Die Bodenplatte der Infrarotkabine muss feststehen, darf nicht wackeln und muss in die Waage gebracht werden.

Sollte der Untergrund Unebenheiten aufweisen, gleichen Sie diese bitte vor der Montage mithilfe von Keilen oder geeigneten Unterlagen aus.

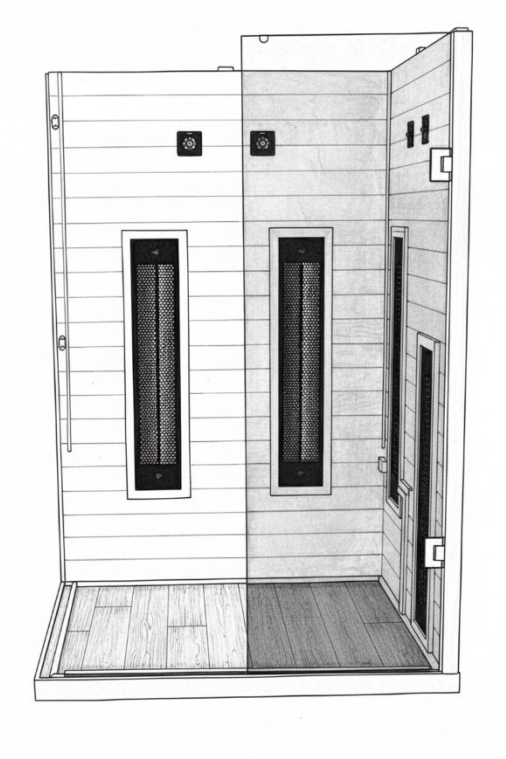
2.4.2. Rechte Seitenwand



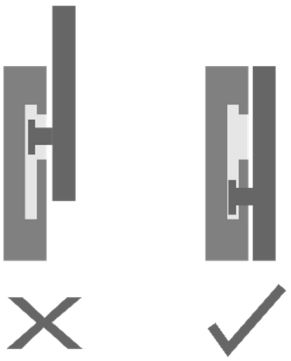
Stellen Sie die rechte Seitenwand mit der Glastür nach vorne in die Aussparung am Boden.

© ATROPA Infrarotkabinen

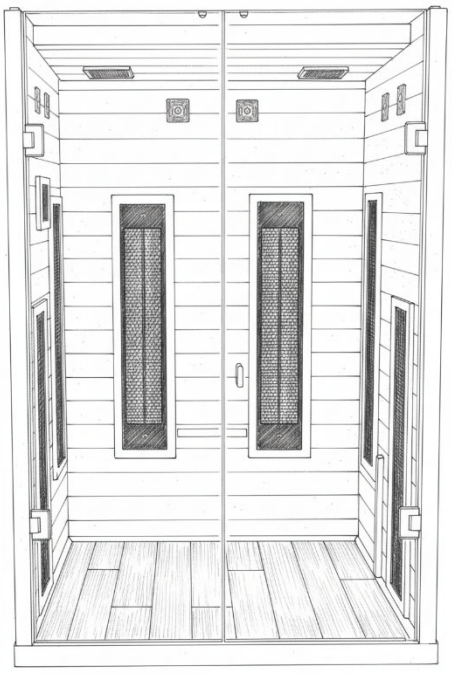
2.4.3. Rückwand



Platzieren Sie die Rückwand rechtwinkelig zu der Seitenwand auf den Boden so, dass die Aussparungen passen. Heben Sie die Rückwand so an, dass die Metallbolzen auf Höhe der Löcher in der Einhängevorrichtung sind. Drücken Sie die Rückwand an die Seitenwand und achten Sie darauf, dass die Metallbolzen in die Einhängevorrichtungen einrasten. Die Seitenwand und die Rückwand müssen oben plan abschließen.

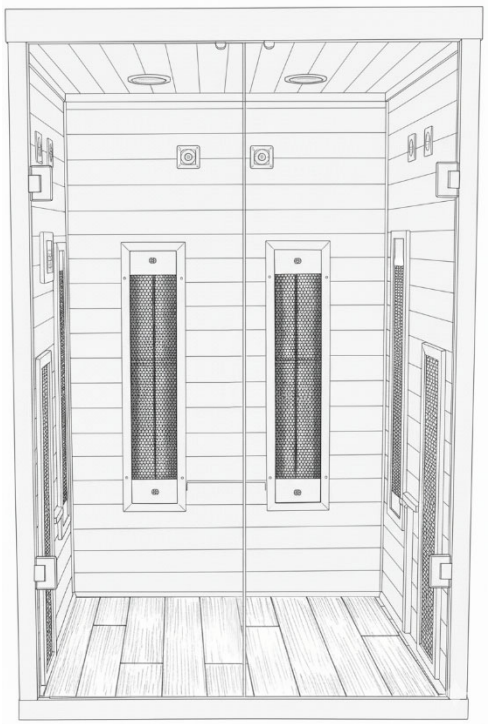


2.4.4. Linke Seitenwand



Platzieren Sie die linke Seitenwand rechtwinkelig zu der Rückwand.
Heben Sie die Rückwand an und heben diese in die linke Seitenwand. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Seitenwand mit der Rückwand korrekt verbindet.

2.4.5. Dach



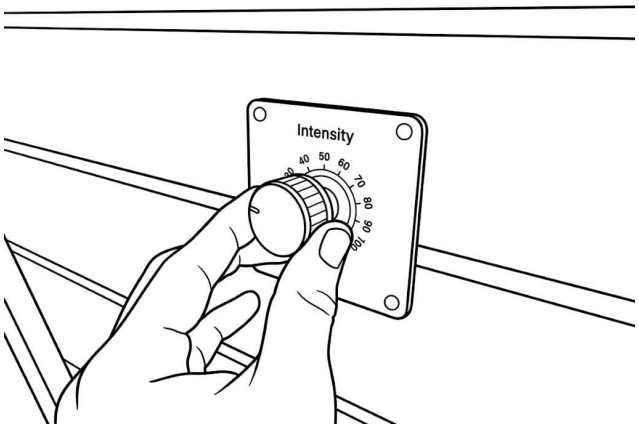
Legen Sie das Dach mit den Lampen nach unten auf die Infrarotkabine, sodass sich die zwei Lautsprecher hinten befinden. Positionieren Sie zwischen Dach und den Wänden temporär die dreieckigen Styroporecken, mit denen die Infrarotkabine geliefert worden ist. Dadurch lassen sich die Kabel einfacher durch die Öffnungen führen und es verhindert, dass Kabel eingeklemmt werden.
Optional können Sie das Dach mit 4 x 100 mm Schrauben in den Ecken anschrauben

2.4.6. Türgriffe und Drehregler



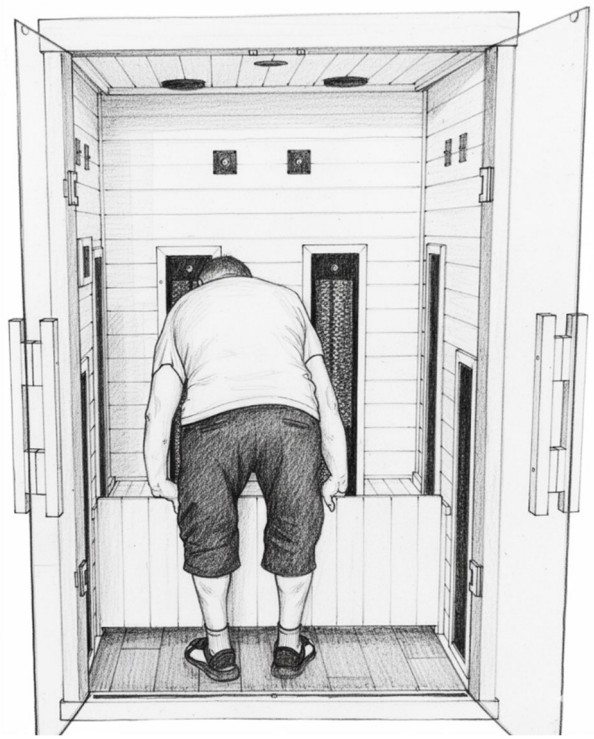
Montieren Sie die beiden Türgriffe. Dazu stecken Sie eine Schraube durch das obere Loch des Innengriffs und das obere Loch in der Glastür. Schrauben Sie jetzt den Außengriff an. Verfahren Sie dementsprechend mit der zweiten Schraube.
Anschließend schrauben Sie den zweiten Türgriff an der anderen Tür an.

© ATROPA Infrarotkabinen



Nehmen Sie die Drehregler aus den Säckchen und stecken Sie jeweils einen Drehregler auf das Gegenstück in der Wand oberhalb jedes Solis® RED®-Strahlers.
Mit den Drehreglern stellen Sie später die Intensität des jeweiligen Strahlers ein (siehe 3.6).

2.4.7. Sockelbrett und Sitzbank

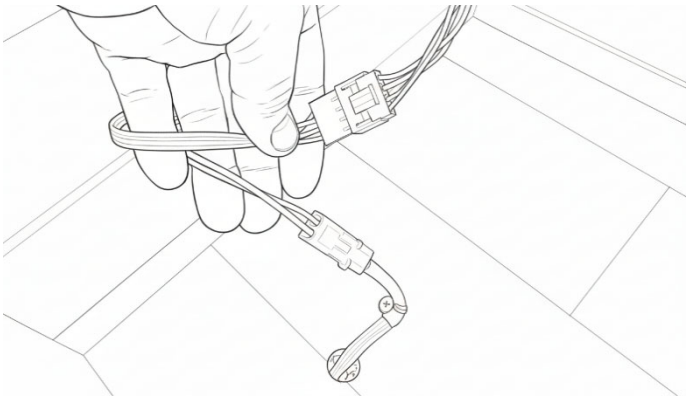


Schieben Sie das Sockelbrett in die seitlichen Führungsschienen.

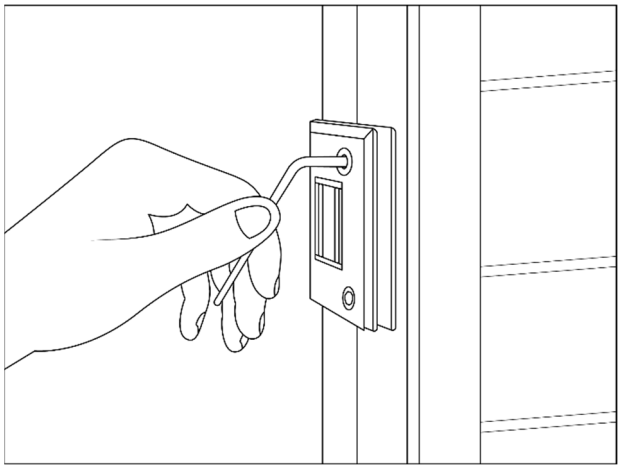
Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.



Schieben Sie jetzt die Sitzbank von vorne über das Sockelbrett an den Leisten entlang bis an die Rückwand und schließen Sie jetzt die **beiden Steckverbindungen** unterhalb der Sitzbank an und legen Sie die Sitzbank plan auf. Schrauben Sie die Sitzbank mit **2 x 30 mm Schrauben** fest.



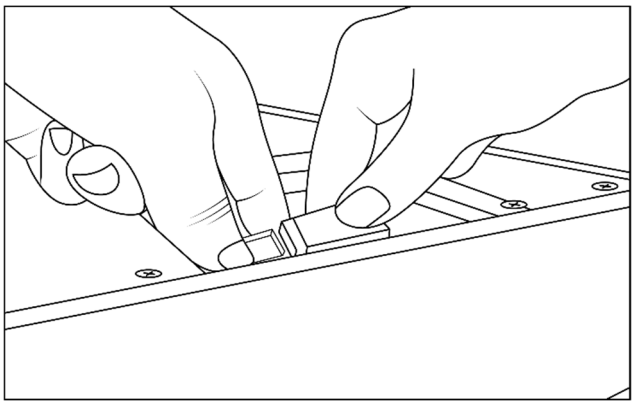
2.4.8. Glastür justieren



Ziehen Sie bitte die Schrauben der Scharniere der Glastüren mit Hilfe des 4 mm Sechskantschlüssels (Inbus) nach. Gegebenenfalls können Sie die Glastüren noch feinjustieren, indem Sie alle Schrauben ein wenig lockern und, am besten zu zweit, die Glastüren einrichten.

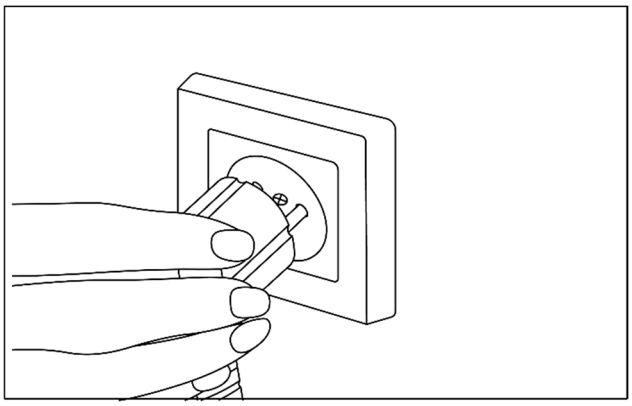
© ATROPA Infrarotkabinen

2.4.9. Elektrische Anschlüsse



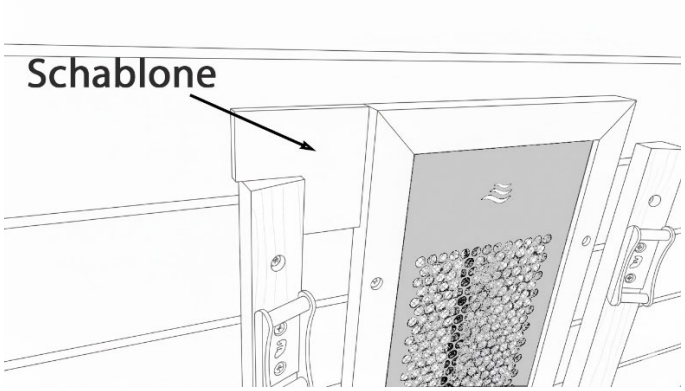
An der Oberseite der Infrarotkabine befinden sich die elektrischen Anschlüsse.

Verbinden Sie die Steckverbindungen in den kleinen Schächten.

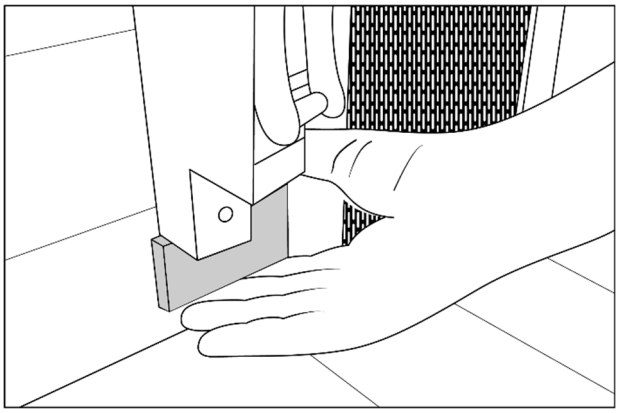


Jetzt können Sie den Stecker an das Stromnetz anschließen. Die anschließend zu montierende Rückenlehne lässt sich einfacher bei eingeschaltetem Leselicht einbauen.

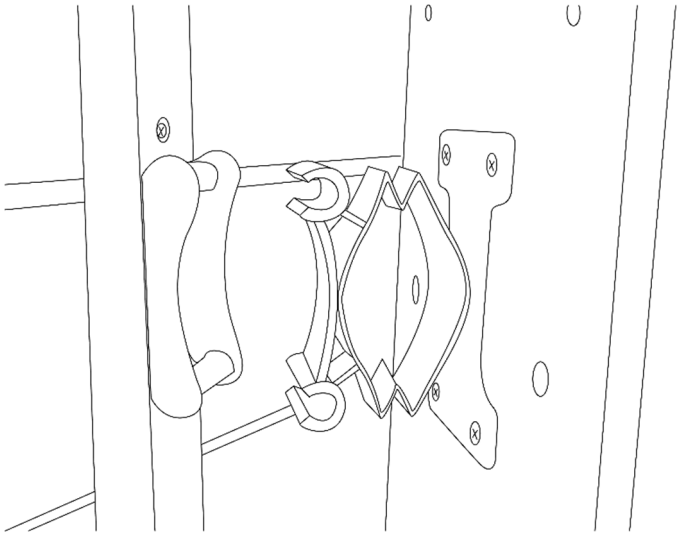
2.4.10. Flexible ergonomische Rückenlehnen



Für links und für rechts gibt es unterschiedliche Holzstege (mit drei Kunststoffhalterungen), die jeweils nach innen zeigend montiert werden müssen. Klemmen Sie die mitgelieferte Schablone zwischen Infrarotstrahler und Holzsteg, sodass diese einen Abstand von 4 cm haben. Die Schablone muss mit dem Rückenstrahler oben plan abschließen. Schrauben Sie jetzt den Steg oben mit **einer 40 mm Schraube** an.



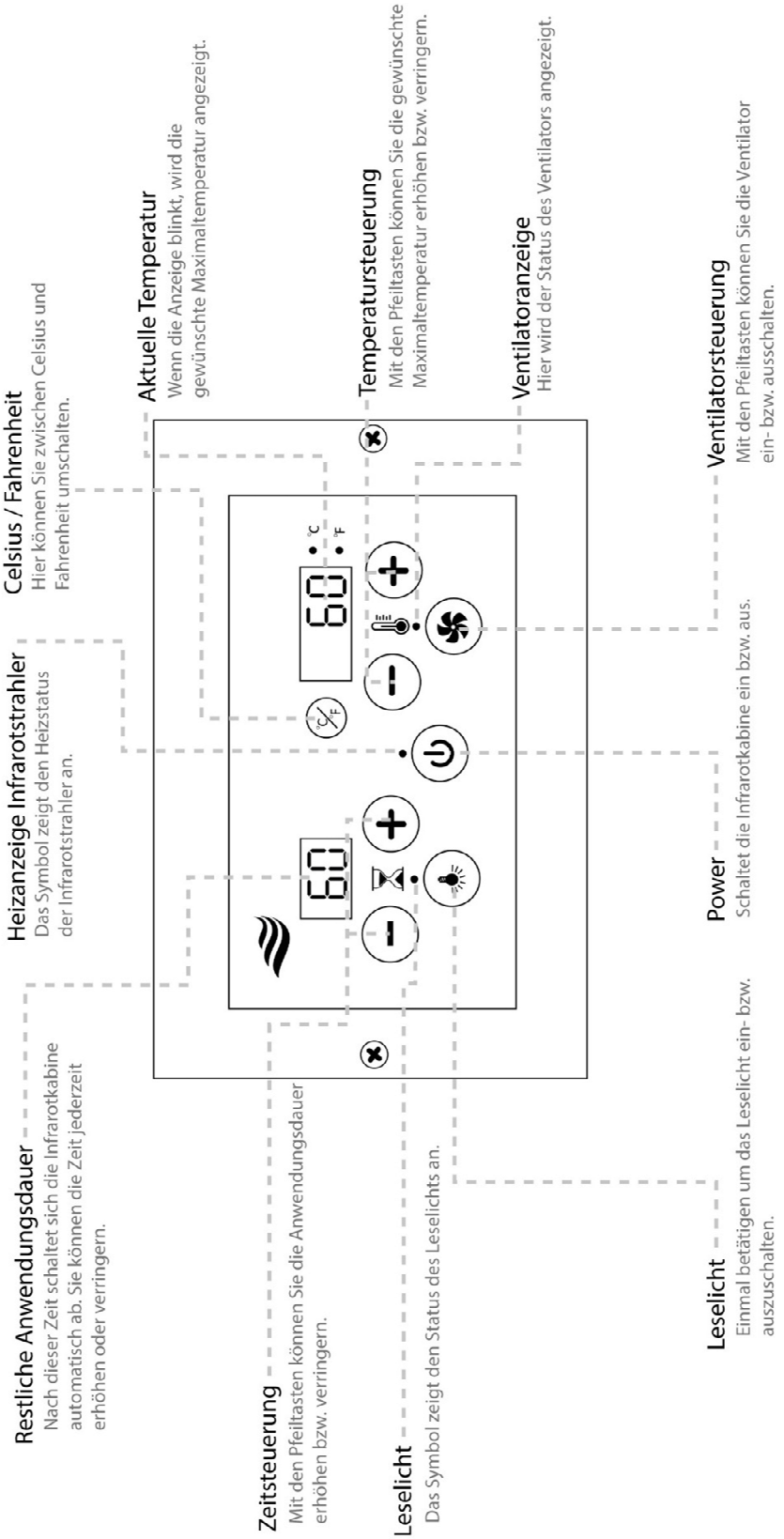
Halten Sie die Schablone jetzt unten an, um den Abstand von 4 cm unten zwischen Holzsteg und Rückenstrahler einzuhalten.
Schrauben Sie den Steg unten und mittig mit **2 Stück 40 mm** Schrauben fest.

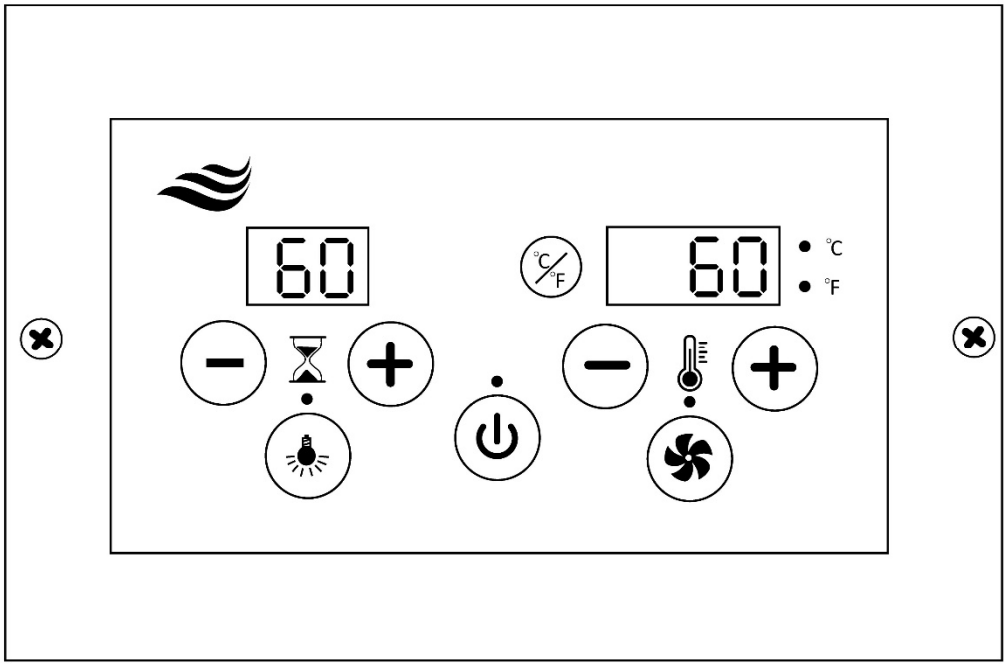


Nehmen Sie die flexiblen Rückenlehnen mit der Wölbung nach unten und verbinden Sie die Kunststoffelemente durch vorsichtiges ruckartiges Drücken miteinander. Die Elemente rasten mit einem Klickgeräusch ein. Überprüfen Sie, dass alle Elemente korrekt verbunden sind.

© ATROPA Infrarotkabinen

3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE





Bevor Sie Ihre Infrarotkabine in Betrieb nehmen können, müssen Sie sie an den Strom anschließen.

Bitte vergewissern Sie sich vorher, ob Ihr System den Anforderungen der Infrarotkabine entspricht (230 Volt, Absicherung entsprechend der Leistung, etc.).

Bei Zweifel fragen Sie bitte Ihren Elektriker.

3.1. Einschalten / Ausschalten

Um Ihre Infrarotkabine einzuschalten, drücken Sie die "Power" Taste einmal kurz. Ein akustisches Signal ertönt und das Display zeigt nun die aktuelle Temperatur und Zeit an, sowie den aktuellen Beleuchtungsstatus. Durch erneutes Drücken dieser Taste schaltet sich die Infrarotkabine wieder aus.

3.2. Einstellen der Zeit

Durch Betätigen der Tasten „+“ oder „-“ neben der Sanduhr können Sie die verbleibende Sitzungsdauer um eine Minute erhöhen oder verringern. Wird der Knopf gedrückt gehalten, verändert sich die Zeit schneller. Wenn Sie den Knopf länger als 2 Sekunden nicht betätigen, kehrt das Display wieder in den aktuellen Anzeigemodus

zurück und die neue verbleibende Sitzungsdauer ist gespeichert. Diese Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten der Infrarotkabine angezeigt.
Während der Sitzung wird die Zeit, Minute für Minute, hinunter gezählt.

3.3. Gewünschte Maximaltemperatur einstellen

Das Einstellen der gewünschten maximalen Innentemperatur funktioniert ähnlich der Zeiteinstellung. Durch Betätigen der Tasten „+“ oder „-“ neben dem Temperatursymbol können Sie die gewünschte Kabineninnentemperatur erhöhen oder senken. Wenn Sie den Knopf einmal drücken, steigt bzw. sinkt die gewählte Temperatur um ein Grad Celsius. Wird der Knopf gedrückt gehalten, verändert sich die gewünschte Temperatur schneller. Wenn Sie den Knopf länger als 2 Sekunden nicht drücken, wird die neue Temperatur gespeichert. Diese Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten Ihrer Infrarotkabine angezeigt.

3.4. Ventilatorsteuerung

Der Ventilator Ihrer ATROPA Infrarotkabine lässt sich bequem per Ventilatortaste ein- und ausschalten. Seine Funktion ist es, für angenehme Frischluftzufuhr zu sorgen und die Wärme optimal im Raum zu verteilen. Er erreicht dies, indem er die warme Luft, die sich an der Decke staut, gezielt nach unten zirkuliert.

3.5. Leselicht

Drücken Sie kurz die Taste mit dem Lampensymbol, um das Leselicht einzuschalten. Durch mehrmaliges Drücken wechseln Sie zwischen den Lichtmodi:

1. Leselicht (Warmweiß)
2. Aus
3. Tageslicht (Kaltweiß)
4. Aus
5. Mischlicht (Kaltweiß und Warmweiß)
6. Aus

3.6. Infrarotstrahler in der Intensität regeln

Die Intensität jedes einzelnen Infrarotstrahlers lässt sich nach Bedarf regeln. Das ermöglicht nicht nur eine perfekt individualisierte Infrarotbestrahlung, sondern spart auch Strom und verlängert die Lebensdauer der Strahler.

Auch Niedertemperaturanwendungen sind ganz einfach umzusetzen: Reduzieren Sie dafür die Intensität oder schalten Sie einzelne Strahler komplett ab, um die Kabinentemperatur niedrig zu halten. Die Steuerung erfolgt bequem über die Drehregler oberhalb des jeweiligen Strahlers. Eine Einstellung auf 0 % schaltet den Infrarotstrahler aus.

3.7. Farblichttherapie (optional)

Ihre Infrarotkabine ist mit modernen LED-Farblichtleisten ausgestattet.

Die Farblichttherapie wird ganz einfach mittels einer Fernbedienung geregelt.
Drücken Sie auf die jeweilige Farbe, um diese einzuschalten. Mit der Ein-/Ausschalttaste schalten Sie die Farblichtleiste ein bzw. aus.
Die Lichtleiste bietet mehrere Farblichtwechsel:

Taste	Funktion	Beschreibung
Flash	**Blitz-Wechsel**	Die Farben wechseln in sehr **schneller Abfolge** und springen von einer Farbe zur nächsten.
Strobe	**Stroboskop/Farbblinken**	Die aktuell eingestellte Farbe **blinkt heller und dunkler** oder **pulsiert** in einer schnellen, rhythmischen Abfolge.
Fade	**Sanfter Farbwechsel**	Die Farben wechseln **fließend und sanft** ineinander über, ohne harte Sprünge. Ideal für eine entspannte, harmonische Atmosphäre.
Smooth	**Gleichmäßiger Übergang**	Die Farben wechseln **langsam und äußerst gleichmäßig** ineinander über. Dies erzeugt einen besonders beruhigenden, unauffälligen und harmonischen Farbübergang.

© ATROPA Infrarotkabinen

Schema der Ansteuerung der einzelnen Farben

Farben haben für den Menschen immer schon eine herausragende Rolle gespielt. Den einzelnen Farben werden unterschiedliche Wirkungen zugeordnet, wobei die untenstehende Darstellung der Hauptfarben nur überblicksmäßig zu verstehen ist.

- Rot:
  ist die Farbe des Feuers, von Liebe und Leidenschaft, aber auch des Zorns. Sie erregt Aufmerksamkeit und steht für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Rot kann aktivieren, erwärmen, aber auch erhitzen. Es regt den Kreislauf, den Stoffwechsel und das Immunsystem an.
- Gelb:
  ist die Farbe der Sonne. Gelb steht für Licht, Optimismus und Freude und lindert Ängste und Depressionen. Da gelbe Farbtöne entgiftend wirken, werden sie bei Rheuma, Leberstörungen und Immunsystemschwächen eingesetzt.

- Grün:
  ist die Farbe der Natur. Es beruhigt, harmonisiert und steht für Sicherheit und Hoffnung. In der Farbtherapie wird Grün bei Herzkrankheiten eingesetzt. Auch Trauer, Wut und Liebeskummer können durch grüne Farbtöne gelindert werden.

- Türkis:
  ist eine kühle, frische Farbe. Türkis vermittelt geistige Offenheit und Freiheit, kann aber auch distanziert wirken. Türkis wird bei Infekten und Allergien aller Art verwendet und schützt das Immunsystem.

- Blau:
  Die Farbe des Himmels steht für Ruhe, Vertrauen und Sehnsucht. Blau hilft bei Schlafstörungen und Entzündungen. Es fördert Sprachfähigkeiten und klares Denken.

- Violett:
  steht für Würde, Mystik und Schutz. Die Farbe der Inspiration und der Kunst ist extravagant. Sie wirkt schmerzlindernd, reinigend und entgiftend. Violett unterstützt aber auch die Konzentration und fördert das Selbstvertrauen.

3.8. Musikanlage (optional)

Wiedergabe über Wireless Audio:

Um Audio über Wireless Audio abspielen zu können, benötigen Sie ein Wireless Audio fähiges Gerät (z.B. Handy, Smartphone, Tablet, MP3 Player, Fernseher, etc.). Verbinden Sie Ihr Wireless Audio Gerät mit „BT-Speaker“. Sobald die Verbindung besteht, können Sie über Ihr Wireless Audio Gerät Musik in Ihrer Infrarotkabine abspielen.

© ATROPA Infrarotkabinen

4. PFLEGE UND WARTUNG

Die Pflege und Reinigung der ATROPA Infrarotkabinen stellt keinen großen Aufwand dar. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir während der Anwendung ein Saunatuch unter das Gesäß, und falls notwendig, auch ein dünnes Handtuch unter die Füße zu legen, damit der Schweiß aufgefangen werden kann.

Die Reinigung der Infrarotkabine sollte mit einem feuchten Tuch erfolgen. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese das Holz angreifen oder sogar Flecken hinterlassen können. Reinigen Sie bitte die Glastüren ebenfalls nur mit einem feuchten Tuch.

Bitte reinigen Sie die Schutzgitter der Infrarotstrahler vorsichtig mit einem trockenen Tuch, da sich ansonsten die spezielle Beflockung lösen kann.

Sie brauchen das Holz nicht behandeln, da es sich um ein antibakterielles und feuchtigkeitsbeständiges Holz handelt. Sie können bei Bedarf die Innenseite mit einem feinen Sandpapier abschleifen, um grobe Verunreinigungen zu entfernen.

5. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS

- Lassen Sie Ihren Tag mit einem Gang in Ihre Infrarotkabine ausklingen! Sie können von der entspannenden und beruhigenden Wirkung der Infrarotkabine vor dem Schlafengehen profitieren. Der entspannte und erholte Zustand, der dadurch hervorgerufen wird, hilft Ihnen, tiefer und besser zu schlafen.
- Nehmen Sie vor der Sitzung eine Dusche, um intensiver zu schwitzen und sich wohler zu fühlen. Das öffnet nicht nur die Poren und ermöglicht ein intensiveres Schwitzen, sondern vermeidet auch eine schnelle Überhitzung des Körpers.
- Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung ausreichend Flüssigkeit, um Ihren Wasserhaushalt auszugleichen und ein mögliches Dehydrieren zu vermeiden.
- Wenn Sie zuvor noch keine Erfahrungen mit Infrarotkabinen gesammelt haben, empfehlen wir, zunächst bei max. 45°C nicht länger als 15 Minuten in der Infrarotkabine zu bleiben und die Intensität und Nutzungsdauer von Sitzung zu Sitzung langsam zu erhöhen. Regeln Sie die Temperatur und Dauer so, dass Sie sich wohl fühlen. Nutzen Sie dazu auch den Lüftungsschieber oder lüften Sie zwischendurch durch kurzes Öffnen der Tür.
- Benutzen Sie stets zwei Handtücher. Breiten Sie eines auf dem Boden aus und setzen Sie sich auf das zweite.
- Bei ersten Anzeichen einer Erkältung können sich mehrmalige Sitzungen positiv auswirken, da sie das Immunsystem stärken und die Vermehrung von Krankheitserregern verringern. Bei akuter Krankheit sollten Sie die Infrarotkabine jedoch nicht benützen.
- Um Schmerzen zu mindern und Muskeln zu lockern, massieren Sie die betroffene Stelle während der Sitzungen.
- Nach der Sitzung werden Sie noch einige Zeit nachschwitzen. Gehen Sie daher nicht sofort unter die Dusche. Bleiben Sie noch eine Weile (eventuell mit offener Tür) in der Infrarotkabine sitzen und warten Sie ein wenig. Wenn Sie sich gut genug fühlen, nehmen Sie eine warme (entspannend) oder kalte (belebend) Dusche.

5.1. Therapieplan

In der nachstehenden Tabelle handelt es sich lediglich um Empfehlungen zur Nutzung der Infrarotkabine, die je nach Bedürfnis variieren können. Je nach Hauttyp, Gewohnheit und Tagesverfassung kann die angegebene Intensität als zu intensiv empfunden werden. In diesem Fall reduzieren Sie die Intensität. Im Zweifel sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Therapeuten. Je nach Umgebungstemperatur und Modell kann es zu unterschiedlichen Vorheizzeiten kommen (5 bis 20 Minuten). Bitte heizen Sie vor der Anwendung auf etwa 25°C - 30°C vor.

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	15 Minuten auf 100% 25 Minuten auf 75%	55°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	100%	40 °C	20 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	45°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	100%	45°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	100%	50°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	20 Min. 75% 10 Min. 50%	40°C	30 Min.	jeden Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	45°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	55°C	45 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	100%	40°C	15 Min.	jeden Tag

6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie die Infrarotkabine benützen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor, nach und gegebenenfalls auch während den Sitzungen. Bleiben Sie nur solange in der Infrarotkabine, wie Sie sich wohlfühlen.
- Verwenden Sie stets ein oder mehrere Saunatücher, um den Schweiß aufzufangen.
- Bei akuter Krankheit oder wenn Sie Verbrennungen, offene Wunden, Augenprobleme etc. haben, sollten Sie die Infrarotkabine nicht benützen.
- Hyperthermie (Überhitzung): die Körpertemperatur darf nicht über 39°C ansteigen. Symptome einer übermäßigen Hyperthermie umfassen Schwindelgefühl, Antriebslosigkeit, Schläfrigkeit und Ohnmachtsanfälle. Sollten Sie während einer Sitzung solche oder ähnliche Symptome oder Schmerzen spüren, so brechen Sie bitte die Anwendung sofort ab. Öffnen Sie bitte zunächst für einige Minuten die Tür, um Frischluft hereinzulassen, und stehen Sie erst auf, wenn das Schwindelgefühl nachlässt.
- Betreiben Sie die Infrarotkabinen stets unter Aufsicht. Schlafen Sie nicht in der Infrarotkabine, wenn diese eingeschaltet ist.
- Sofort nach einer Sitzung sollten Sie sich nicht anstrengend körperlich betätigen. Warten Sie mindestens 30 Minuten, damit sich Ihr Körper abkühlen kann.
- Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor, während oder nach der Benutzung der Infrarotkabine kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen.
- Konsultieren Sie vor der Benutzung Ihren Arzt, falls Sie gesundheitliche Probleme haben, z.B. eine Herzkrankheit, Fettleibigkeit, hoher oder niedriger Blutdruck, Kreislaufprobleme, Diabetes, regelmäßiger Medikamentenkonsum.
- Schwangere Frauen sollten vor der Nutzung ihren Arzt kontaktieren.
- Personen mit vermindertem Schmerzempfinden sollten die Infrarotkabine nur nach Absprache mit ihrem Arzt nutzen.
- Kinder sollten die Infrarotkabine nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Dieses Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine permanente Verwendung kann langfristig zu Schäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromversorgung den Anforderungen der Infrarotkabine und den aktuell geltenden Bestimmungen entspricht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen oder knicken.
- Falls das Stromkabel beschädigt wird, darf die Infrarotkabine nicht in Betrieb genommen werden und muss ausgesteckt bleiben. Wird das Stromkabel unüblich warm, könnte eine

technische Störung vorliegen. Stecken Sie in diesem Fall die Infrarotkabine aus und kontaktieren Sie uns, um Schäden zu vermeiden.

- Bedenken Sie stets, dass es sich bei der Infrarotkabine um ein elektronisches Gerät handelt und seien Sie dementsprechend vorsichtig. Trocknen Sie Ihre Hände, bevor Sie den Stromstecker ein- oder ausstecken oder die Infrarotkabine bedienen. Vermeiden Sie den Kontakt jeglicher Teile der Infrarotkabine mit Wasser.
- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände in oder auf die Infrarotkabine, decken Sie diese von außen nicht ab und isolieren Sie sie nicht zusätzlich.
- Achten Sie unbedingt darauf, einen Mindestabstand von 1cm zum Schutzgitter des Infrarotstrahlers einzuhalten. Es sollten weder Haare, Handtuch, Sitzkissen noch sonstige Dinge zu nahe am Schutzgitter des Strahlers liegen, wenn dieser in Betrieb ist.
- Keinesfalls dürfen Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen im Schutzgitter gelangen und den Strahlerstab berühren oder in die Nähe von ebendiesem kommen (Brandgefahr).
- Decken Sie den Strahler niemals mit einem Handtuch oder ähnlichem ab, wenn dieser eingeschaltet ist. Die Abwärme oberhalb der Strahler muss entweichen können.
- Der Aufstellort muss trocken und eben sein. Er sollte eine Temperatur von über 10°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 70 % haben. Die Infrarotkabine sollte eine für den Aufstellungsort ausreichende Hinterlüftung haben, um eine Wärmestauung und Schimmelbildung zu vermeiden. Stellen Sie die Kabine nicht im Freien auf. Sollten Sie Bedenken bezüglich des Aufstellortes haben, so kontaktieren Sie uns bitte.
- Es dürfen keine, nicht von ATROPA ausdrücklich zugelassenen Zusatzgeräte (wie z.B. Vernebler, Heizlüfter, etc.), in bzw. im Zusammenhang mit der Infrarotkabine verwendet werden. Sie können zu Feuer, Elektroschock, oder anderen Schäden führen. Durch den Einsatz solcher Geräte verfallen alle Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, Reparaturen ohne vorige Rücksprache selbst durchzuführen. Durch ungenehmigte Reparaturversuche verfällt die Garantie.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, müssen wir leider jegliche Haftung ausschließen.
- Holz ist ein Naturwerkstoff. Beachten Sie, dass Farbabweichungen und Maserungen normal sind und keinen Reklamationsgrund darstellen.
- ATROPA arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen der Infrarotkabinen können daher von der Anleitung abweichen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Kabine lässt sich nicht einschalten	Die Infrarotkabine ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose.
	Netzstecker ist angeschlossen aber die Infrarotkabine lässt sich trotzdem nicht einschalten?	Überprüfen Sie die Steckverbindung des Displays am Dach, ob diese korrekt verbunden ist. Falls das nicht hilft, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Infrarotstrahler funktioniert nicht	Drehregler steht auf 0 %.	Erhöhen Sie die Intensität über den Drehregler.
	Steckverbindung am Dach nicht verbunden.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen am Dach.
	Infrarotstrahler defekt.	Infrarotstrahler tauschen. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Leselicht funktioniert nicht	Steckverbindungen getrennt oder locker.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen am Dach korrekt verbunden sind.
	Leuchtmittel defekt.	LED-Lampe defekt. Ersatzleuchten erhalten Sie bei unserem Kundendienst.
Farblicht lässt sich nicht einschalten	Farb-LED defekt.	Kontrollieren Sie die Steckverbinder oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Display zeigt maximal 10° C an	Kabel nicht korrekt verbunden.	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Temperatursensor und der Steuereinheit am Dach der Infrarotkabine.
	Temperatursensor defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Display leuchtet, zeigt aber kein Symbol an	CPU benötigt einen Reset.	Bitte trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute und stecken Sie sie wieder an.

© ATROPA Infrarotkabinen

	Display oder Steuereinheit defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Tür schließt nicht richtig beziehungsweise streift am Rahmen	Tür ist nicht richtig eingestellt.	Tür muss justiert werden. Siehe Punkt 2.4.8.
Die Infrarotkabine braucht lange, um die gewünschte Lufttemperatur zu erreichen	Intensität zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie am Anfang im Vorheizvorgang die Intensität immer auf 100%.
	Strahler abgeschaltet.	Erhöhen Sie die Intensität über die Drehregler
	Bitte beachten Sie, dass die Infrarotkabine generell länger als 15 Minuten benötigt, um die Infrarotkabine auf die voreingestellte Lufttemperatur aufzuheizen.	

8. TECHNISCHE DATEN

	AS 1	AS 2
Anzahl Sitzplätze	1 Person	2 Personen
Abmessungen	90 x 100 x 191 cm	124 x 108 x 191 cm
Leistung	ca. 1600 Watt	ca. 1950 Watt
Mindestabsicherung	10 Ampere	10 Ampere
Infrarotstrahlerkonzept	5 Solis® RED® Vollspektrumstrahler; 1 CarboSens® Flächenstrahler alle einzeln regelbar	6 Solis® RED® Vollspektrumstrahler; 1 CarboSens® Flächenstrahler alle einzeln regelbar
Stromanschluss	230 V (gewöhnliche Haushaltssteckdose)	
Bedienung	Steuerung von innen, LCD	
Aufbau	Doppelwandige Konstruktion, schnelle und einfache Montage	
Sitzbank	Komfortabel, einfache Reinigung	
Temperaturbereich	Von 25° C bis max. 65° C	
Belüftung	Niedertemperatursystem, Ventilator	
Tür	Gehärtetes Sicherheitsvollglas, Saloontür	
Türgriff	Stabiler Vollholzgriff	
Glas	Gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas anthrazit	
Vorheizzeit Strahler	ca. 1 Sekunde	
Leselicht	1 LED Spot	
Qualitätssiegel	GS, Muster, CE, Seibersdorf	

© ATROPA Infrarotkabinen